

Fond 570: Kirchlich-sozialer Bund e. V., Berlin-Spandau

Am 27.04.1897 gegründet durch politisch konservative Protestanten, unter anderem Adolf Stoecker, als *Freie kirchlich-soziale Konferenz*, ab 1918 unter dem Namen Kirchlich-sozialer Bund. Ein weiterer Teilnachlaß des Vereins befindet sich im Archiv des Diakonischen Werks Berlin.

1892-1937

Findbücher 1-2, 29 Archiveinheiten

Opis 1

1918-1934, 21 AE

Ein Großteil der in diesem Findbuch verzeichneten Akten wurde 1957/1958 an die DDR abgegeben.

Materialien des „Zentralkomitees der Inneren Mission der deutschen evangelischen Kirche“ (Nr. 1-5)

Materialien des Bundes (Nr. 6-170)

Materialien zur Tätigkeit von Ortsgruppen des Bundes (Nr. 171-277)

Materialien zur Tätigkeit evangelischer Frauenorganisationen (Nr. 278-285)

Materialien zur Tätigkeit evangelischer Arbeiterorganisationen (Nr. 286-312)

Materialien zur Tätigkeit verschiedener evangelischer Organisationen (Nr. 313-511)

Gedruckte Materialien (Nr. 512-718)

Opis 2

1892-1937, 8 AE

Ein Großteil der in diesem Findbuch verzeichneten Akten wurde im März 1957 an die DDR abgegeben.

Materialien des Bundes (Nr. 1-12)

Materialien zur Tätigkeit evangelischer Frauenorganisationen (Nr. 13-15)

Materialien zur Tätigkeit evangelischer Arbeiterorganisationen (Nr. 16-19)

Materialien zur Tätigkeit verschiedener evangelischer Organisationen (Nr. 20-28)

Gedruckte Materialien (Nr. 32-55)